

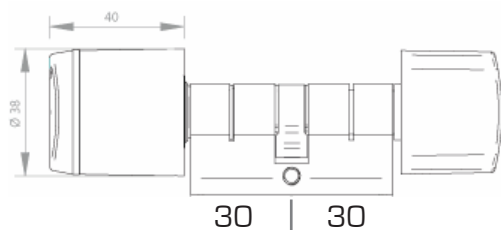


RFID-Schließzylinder „GEO“

Der elektronische Schließzylinder für jede Anforderung und zur Integration in bestehende Konzepte der Zeiterfassung und Zutrittskontrolle.

Elektronische-Schließzylinder sind flexibel, schnell installiert, benötigen keine Verkabelung, sind jederzeit erweiterbar und bieten höchsten Komfort bei maximaler Sicherheit.

Abbildung / Abmessungen: Standardzylinder



Die Funktionsweise

Machen Sie aus Ihrem mechanischen Türschloß eine perfekte Zutrittskontrolle. Wechseln Sie den herkömmlichen Profilzylinder gegen ein elektronischen Schließzylinder. Türschloß und Beschlag bleiben erhalten - eine Verkabelung ist nicht erforderlich. Ihr Schlüssel wird ein passiver Transponder. Die integrierte Antenne erkennt den Transponder und leitet die Daten an die auswertende Elektronik weiter. Hier wird geprüft, ob eine Zutrittsberechtigung vorliegt. Bei positiver Berechtigung wird der Aussenknopf für eine eingestellte Zeit eingekoppelt - die Tür kann jetzt durch Drehen des Knopfes, wie bei einem herkömmlichen Schlüssel, geöffnet werden.

Ihr Nutzen

- » einfache und schnelle Montage
- » keine Verkabelung
- » passive, kryptologische Transponder
- » hohe Sicherheit durch Bohr-, Zieh- und Schlagschutz
- » perfekte Bedienung durch optische und akustische Signalisierung
- » flexible Zeitprogrammierung
- » zeitliche Gültigkeitsbegrenzung der Transponder (Besucherfunktion)
- » Dauerauf-Funktion, über Transponder oder Zeitzone ansteuerbar
- » Einbindung in die Online-Zutrittskontrolle über das SVN (Salto-Virtual-Network - Transpondernetzwerk)
- » verschiedene Innenknäufe zur Wahl
- » Notöffnung mittels Programmiergerät

Die Programmierung

a) Programmierkarte:

Hiermit können bis zu 1000 Transponder über eine spezielle Karte in den/die Zylinder eingelesen werden. Zeit- und Zusatzfunktionen sind nicht möglich. Durch eine „Schattenkarte“ kann ein Verlorener Transponder aus dem System entfernt werden.

b) Programmiergerät + Software:

Hiermit können alle beschriebenen Funktionen ausgeführt werden. Zur Erstinbetriebnahme muß der Zylinder mit dem Programmiergerät verbunden werden. Sollten nach dem Einbau des Schließzylinders weitere Änderungen nötig sein, können diese einfach über das Programmiergerät an den Zylinder übertragen werden, ein Ausbau ist nicht nötig. Bei Schlüsselverlust wird einfach ein Nachfolgetransponder erstellt, bei Benutzung am Zylinder wird dann automatisch der Verlorene gesperrt.

c) Security-Virtual-Network (SVN)

In der Kombination mit Online-Komponenten wie Zutrittssteuerungen werden die Berechtigungsdaten auf dem Transponder abgelegt. Bei jeder Benutzung des Transponders an einer Online-Komponente wird die Gültigkeit der Berechtigung geprüft und gegebenenfalls erneuert. Durch Festlegung der Gültigkeitsdauer in der Software können Sie bestimmen wann diese Berechtigungen

verfallen. Beispiel: Bei 24 Stunden verfällt nach einem Tag die alte Berechtigung, wenn sie nicht neu aufgeladen wurde. - Auf diese Weise können Offline-Zylinder komfortabel in die Online-Zutrittskontrolle eingebunden werden.

Technische Daten:

- » Stromversorgung: 1x handelsübliche Lithium CR2 Batterie, integrierte Batteriewarnfunktion
- » Batteriebensdauer bis zu 40000 Öffnungen
- » 4 Millionen Transponder pro Tür, 13,56 MHz Mifare, Mifare DESfire, NFC-fähig, Legic, Legic Advant
- » Ereignisspeicher: 1000 Ereignisse pro Tür
- » Integrierte Zeit- und Kalenderfunktion
- » Dauer-Auf-Funktion, über Transponder oder Zeitzone ansteuerbar
- » Schutzklasse VdS Klasse BZ+, Bohr-, Zieh- u. Schlagschutz integriert
- » Schutzart: IP 55 (auf Anfrage auch IP66)
- » Temperaturen - 20° C bis + 70° C
- » Baulänge: ab 30/30 mm in 5 mm Schritten pro Seite verlängerbar
- » Verdeckte Montageschrauben für mehr Sicherheit und Optik
- » Ausführung: Chrom matt, Chrom poliert, PVD Messing poliert, PVD Messing matt, BioCote®.